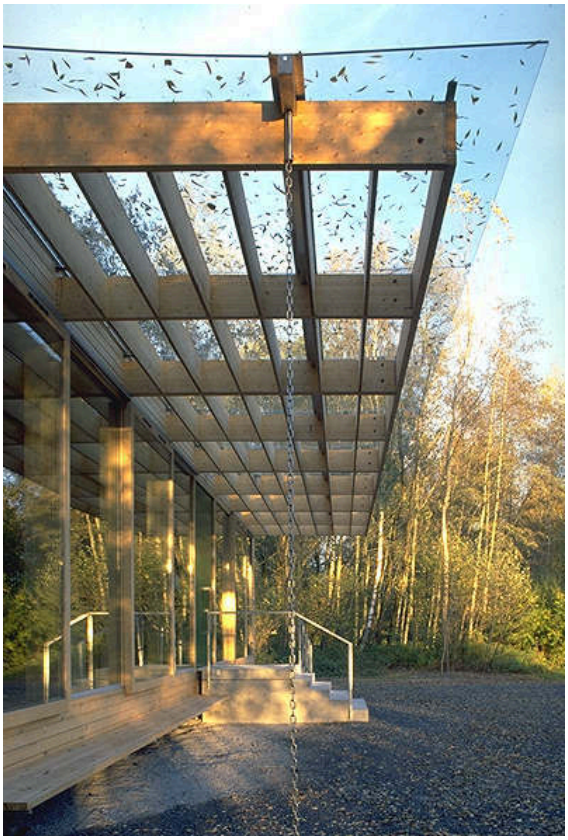

© Ignacio Martinez

Rheindeltahaus

Im Böschen
6972 Fußach, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Land Vorarlberg

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner

FERTIGSTELLUNG
1998

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Das Rheindeltahaus ist eine kleine Naturschutz-Station, die im Rheindelta steht und die Wichtigkeit dieses Naturreservates unterstreicht, sowie durch Forschungs-, Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit erhalten werden soll. Auf Grund der Hochwassersituation steht das Haus auf Pfählen, was sich schon bereits sehr bewährt hat. Auf diesen Pfählen ist eine allseitige Holzkonstruktion gesetzt, welche hauptsächlich aus Tannenholz besteht.
Der kubische Baukörper ist 3-seitig geschlossen, auf der Südseite fast durchgehend verglast und mit einer horizontalen Lamellenkonstruktion beschattet. Die notwendigen Nassräume sind als eigenständiger Körper an den kubischen Hauptbaukörper angesetzt und mit einem steilen Dach versehen, in welches die Fotovoltaik-Anlage integriert ist. Eine optimierte Gebäudehülle sowie eine Abluftwärmerückgewinnung garantieren einen sehr niedrigen Energieverbrauch. (Text: Architekt)



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

Rheindeltahaus

DATENBLATT

Architektur: Hermann Kaufmann
Mitarbeit Architektur: Richard Forrer (PL), Norbert Kaufmann (Kostenplanung)
Bauherrschaft: Land Vorarlberg
Tragwerksplanung: merz kley partner
Fotografie: Ignacio Martinez

Haustechnik-Planung: Dolder Wärmetechnik AG, Diepoldsau (CH)
Elektro-Planung: VKW Bregenz

Maßnahme: Neubau
Funktion: Museen und Ausstellungsgebäude

Planung: 1997
Fertigstellung: 1998



© Ignacio Martinez